

# INHALT

<b>VORWORT</b>	11
<b>1 EINLEITUNG: DIE VERMESSUNG DES DRITTEN</b>	15
Dreier- und Dreiecksbeziehungen	18
Das triadische Denken	29
Personale und strukturelle Triaden	35
Die Aktualität des Themas	37
<b>2 DIE ARCHITEKTUR DES PSYCHISCHEN RAUMES</b>	45
Wahrnehmungsbewegungen im Raum	47
Im Dreieck der Symbole	50
Von der zweiten zur dritten Dimension	56
Das Erleben in verschiedenen Dimensionen	63
Vom unendlichen zum dreidimensionalen Raum	67
Der symbolische Raum der Familie	72
Die Gesetze	80
Somatische Erfahrungsspuren und soziale Konstruktion	83
Überschreiten der Grenzen des Raumes	90
Der semiotische Himmel	95

<b>3 TRIANGULIERUNGEN IN DER ENTWICKLUNG</b>	99
Erste triadische Phänomene	100
Die psychosomatische Triangulierung	125
Die frühe Triangulierung	132
Die ödipale Triangulierung	149
Zwischenbilanz und Zwischenspiel	157
Die Triangulierung der Adoleszenz	167
Triangulierungen im Erwachsenenalter	188
Triadische Phänomene im Alter und der Tod	196
Zusammenfassung	223
<b>4 TRIANGULIERUNGSSTÖRUNGEN</b>	229
Eine Typologie	231
Diagnostik der triadischen Kompetenz	239
Der Raum der Angst	242
Die psychosomatische Triangulierung als Notlösung	251
Biosemiotische Regression und Progression	258
Depression und blockierte Entwicklung	265
Der strategische Ödipus	279
Die triangulierende Funktion des Symptoms	283
Dekulturation der Triade	285
<b>5 DAS DRITTE IN DER PRAXIS</b>	291
Raum schaffen	291
Der Therapeut als Dritter	300
Die Therapie als Drittes	317
Dritte am Rande des Settings	329
Die Institution als psychischer Raum	348
Paar- und Familientherapie	352
Supervision und Coaching	356
<b>6 DIE ENTSTEHUNG DES NEUEN</b>	359
Die Dialektik von Freiheit und Bindung	360
Freiheitsgrade und Unschärfen im Dreieck	365

---

Kreativität als Erschaffung des Dritten	367
<i>Angels and Satellites:</i>	
Die Offenheit des Symbolischen	375
<b>LITERATUR</b>	<b>379</b>